

## K a s s e l.

Sämmtliche hiesige Einwohner, welche noch mit Ihren Beiträgen zur Staats-Anleihe der 5 Millionen zurück sind, werden in Gemässheit einer darüber ergangenen Präfectur-Versfügung v. 6. d. M. hierdurch ernstlich aufgefordert, diese Rückstände fordersamst abzutragen, indem sonst mit der Exekution gegen sie verfahren werden soll, und dieserhalb schon von jener Behörde das Nöthige an die General-Distrikts-Kasse erlassen worden ist.

Den 12. März 1813.

Der Maire der Residenz,  
Freiherr von Canstein.

## Ediktal-Vorladung.

Forbach. Da über das Vermögen des gewesenen hiesigen Posthalters Jeremias Tod unter heutigem Tage concursus creditorum anserkannt worden ist, so werden dessen gesammte, bekannte und unbekante Gläubiger hierdurch aufgefordert, der 9. April laufenden Jahrs, zur Vormittagszeit auf hiesigem Rathhause, ihre Ansprüche an dem Vermögen des Gemeinschuldners, entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte, anzugeben, und nöthigen Falls zu begründen, und zwar um so gewisser, als sie widrigens von der jetzigen Concurs-Masse ausgeschlossen werden müssen.

Am 20. Febr. 1813.

Der Magistrat daselbst.

## Verkauf von Grundstücken:

I. Grebenstein. Zum öffentlichen Verkaufe der, des Einwohner Johs. Kriemir Wittwe zu Immenhausen zuständigen und auf Betreiben der Vorsteher der milden Stiftungen daselbst Hr. Pfarr Koch und Maire Winterberg, deren Anwalt der Hr. Procurator Kempf zu Kassel ist, in Gemässheit einer Verfügung königl. Distrikts-Tribunals vom 5. Nov. v. J. ausgebotenen Grundstücke, ist, da die erfolgte Bekanntmachung des bereits abgehaltenen Versteigerungs-Termins nicht gehörig vollzogen worden, ein nochmaliger Termin auf Dienstag den 23. März a. c. auf die Mairie, Stube zu Immenhausen bestimmt worden. Kaufliebhaber werden demnach eingeladen, sich alsdann von des Vormittags 9 bis 2 Uhr einzufinden. Die zum Verkaufe aufgestellten Grundstücke sind folgende: 1) ein Wohnhaus von einem Stockwerk ohne Dach in der Echterstraße an George Straße und Stephan Armbrust mit Nr. 24 bezeichnet, nebst einem Gartenplatz dahinter; 2) 1½ Acl. 14 Rt. Erbland an der Gausebrücke an Zacharias Jeppe an der Wittwe Homburg; 3) ½ Acl. 5 Rt. Erbland an der guten Seite an Johs. Reichmann

und Wittwe Michans und 4) 3½ Acl. Erbwiesens-triesch beim Bennhäuser Teich. Wobei wiederholt zur Nachricht dient, daß die erwähnten Grundstücke, besage eines vom Huissier Rickel aufgenommenen Protokolls am 13. v. M. mit Arrest belegt, und diese Beschlagnahme unterm 14. desselben Monats auf dem Hypotheken-Bureau des Distrikts-Kassel eingetragen worden, daß ferner die Grundstücke für 250 Rthl. eingesetzt sind und endlich der die Verkaufsbedingungen enthaltende schriftliche Aufsat täglich bei dem Kommissär eingesehen werden kann. Am 5. Februar 1813.

Der Friedensrichter,  
Giesler.

2. Kassel. Vermöge Familienraths-Beschlusses soll das, den hinterlassenen unmündigen Kindern des verstorbenen Weinwirts Hübner, Namens Carl Eduard, Salomon und Louise, worüber deren Mutter, Cathrine geb. Wehler zur Haupt-Vormünderin, der Kaufmann Herr Salomon Wändersroth zu Kassel aber zum Gegenvormund ernannt sind, eigenthümlich zustehende, zu Kassel in der Martinistraße, am Druseiteich gelegene, auf 9000 Rthl. abgeschätzte, Wohnhaus nebst Hinterhaus öffentlich verkauft werden. Kauflustige werden daher eingeladen, in dem hierzu auf den 24. März d. J. Vormittags 11 Uhr bestimmten Verkaufstermin im Audienzsaal des hiesigen Distrikts-Tribunals zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben. Der die Verkaufsbedingungen enthaltende Aufsat kann auf dem Secretariat des genannten Tribunals eingesehen werden. Am 14. Februar 1813.

J. v. Sparre Wangenstein,  
Anwalt der Vormünder.

3. Wolfhagen. Vermöge einer aus königlichem Distrikts-Tribunal zu Kassel, auf Instanz des Herrn Rentmeister Hoffmann also, dessen Anwalt der Herr Staatsrathsadvokat Stern daselbst ist, am 1. Februar d. J. ertheilten Verfügung, ist mir der Auftrag geschehen, die dem Ackermann Conrad Thiesemann zu Wolfhagen, wegen einer wider diesen ausgeklagten Forderung von 220 Thaler Hauptgeld, sammt den davon rückstehenden Zinsen und Kosten, mit Arrest belegt und in das Hypothekenregister, unter dem 19. Oktober 1812 eingetragenen Gegenstände zu verkaufen, welche nach den Steuerstock also beschrieben sind: 1) Ch. J. No. 93. 7/8 Acl. 4½ Rt. Haus und Hofreide, in der obersten Burgstraße zu Wolfhagen; 2) Wilhelm Nolte und Christoph Messerschmidt; 2) No. 94. 7/8 Acl. 3/4 Ruth. Erbgarten dabei; 3) Ch. E. No. 806. 1/2 Acl. 5 Ruth. Erbland auf den Dörsenbüchel an Dietrich Faber Witwe; 4) Lit. B. No. 781. 1/2 Acl. 2/3 Rt. Erbland zehntfrei bei den Heerndäumen an Conrad Schmitts Wittwe ein Amand, diese in der Wolfshager Feldflur gelegen. Kaufliebhaber können sich in dem auf den 7. April l. J. in meiner Geschäfts-